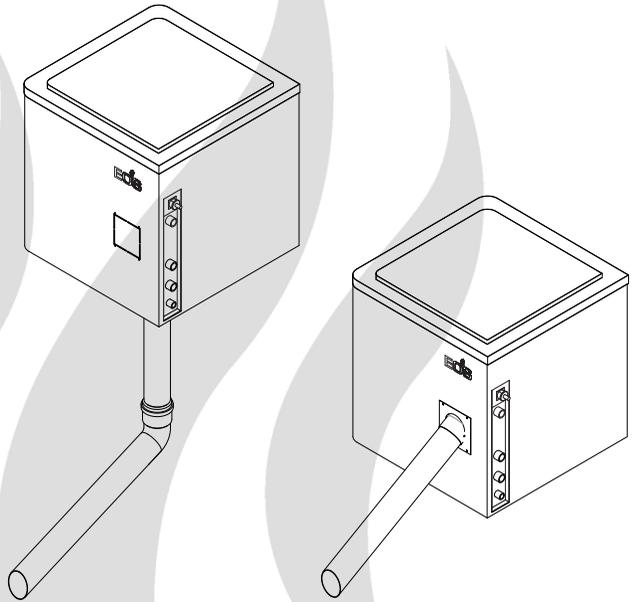


Flockeneisbereiter E-Cool Wall



D Montage- und Gebrauchsanweisung



Deutsch

Inhalt

Lieferumfang	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Allgemeine Hinweise	4
Wichtige Hinweise	5
Gerätebeschreibung	6
Übersicht	6
Technische Daten	6
Funktionsprinzip	6
Montage	7
Aufstellungsort.....	7
Gerät auspacken	7
Gerät ausrichten	8
Gerät befestigen	8
Anschluss.....	9
Eisfüllstanderkennung einstellen (Slim)	9
Betrieb	10
Betriebsanzeige	10
Gerät einschalten.....	10
Gerät produziert	11
Gerät ausschalten.....	11
Außerbetriebnahme	11
Störungen	12
Wartung	14
Wartungsintervall.....	14
Wartungsarbeiten	14
Abdeckungen demontieren	14
Kugellager schmieren	14
Wasserkreislauf entkalken	15

Status-Beschreibung	17
Schaltplan.....	18
Recycling.....	19
Service-Adresse	19
Gewährleistung	19
Herstellergarantie	19
Allgemeine Servicebedingungen (ASB)	20

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, mit welchem Sie lange Jahre Freude haben werden. Dieser Flockeneisbereiter wurde nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert, geprüft und im Herstellerwerk nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2008 gefertigt.

Diese ausführliche Montage- und Gebrauchsanweisung ist für Sie zu Ihrer Information erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die wichtigen Hinweise und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Erholung und eine belebende Erfrischung.

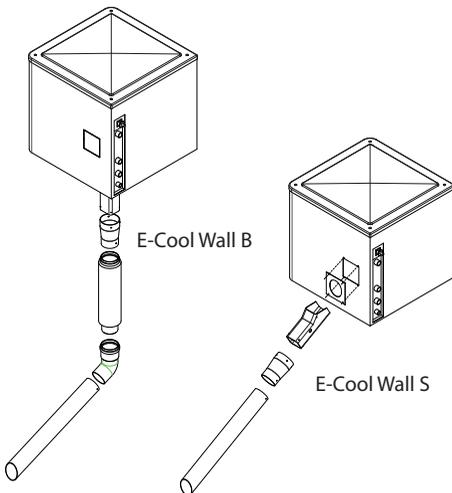
Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind:

- 1 Flockeneisbereiter
- 1 Schlauchset (4 Schläuche)
- 1 Reduzierung
- 1 Edelstahlrohr
- 1 Montage- und Gebrauchsanleitung

bei Ausführung Bodenauslass zusätzlich:

- 1 HT Rohr 75 (1m)
- 1 Bogen 67°
- 1 Armaflex Schlauch (1m)



Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Flockeneisbereiter dient bestimmungsgemäß zur kontinuierlichen Produktion von Flockeneis. Der Füllgrad wird durch einen Sensor überwacht.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

Allgemeine Hinweise

Überprüfen Sie zunächst, ob der Flockeneisbereiter unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma, die Sie beliefert hat.

Der Flockeneisbereiter ist für die Aufstellung in Räumen mit Raumtemperaturen zwischen 10 °C und 40 °C konstruiert. Wird die Maschine über eine längere Zeitspanne außerhalb dieses Temperaturbereichs betrieben, so ist das als unsachgemäße Behandlung zu betrachten, was den Verlust der Garantie-Leistung zur Folge hat.

Eine optimale Eiszubereitung kann nur gewährleistet werden, wenn die Eingangstemperatur des angeschlossenen Wassers unter 30 °C liegt.

Damit sich in dem Wasserkreislauf keine Keime und Bakterien sammeln können, muss der Wasserkreislauf regelmäßig desinfiziert werden.

Wichtige Hinweise

- Lesen Sie bitte diese Montage- und Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
-  Bei der Montage des Flockeneisbereiters ist darauf zu achten, dass dieser nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung montiert wird.
- Der Flockeneisbereiter ist bauseitig gegen Verschieben zu sichern.
-  Bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden oder das Gerät geöffnet wird, muss das Gerät durch Herausziehen des Schuko-Steckers aus der kundenseitigen Steckdose vom Netz getrennt werden.
- Bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten sind entsprechende Eigenschutzmaßnahmen zu treffen.
- Zur Reinigung des Flockeneisbereiters keinen Hochdruckreiniger verwenden!

Gerätebeschreibung

Übersicht

E-Cool Wall B
Art. Nr. 94 6096



E-Cool Wall S
Art. Nr. 94 6087



Technische Daten

Allgemein

Spannung:	230 V AC / 50 Hz
Leistung:	500 W
Absicherung:	10 A
Höhe:	525 mm
Breite:	560 mm
Tiefe:	530 mm
Gewicht:	49 kg
Wasserverbrauch:	100 l/h



Wichtige Hinweise:

Die Vorschriften der EN 1717 bzw. der DIN 1988 Teil 4 sind zu beachten. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen die verhindern das Wasser in das Trinkwasserleitungssystem zurück fließen kann. Hierzu eignen sich z.B. Rohrtrenner oder Systemtrenner. Fragen Sie hierzu ggf. bei ihrem Trinkwasserversorger oder im Sanitärfachhandel nach.

Wasseranschluss

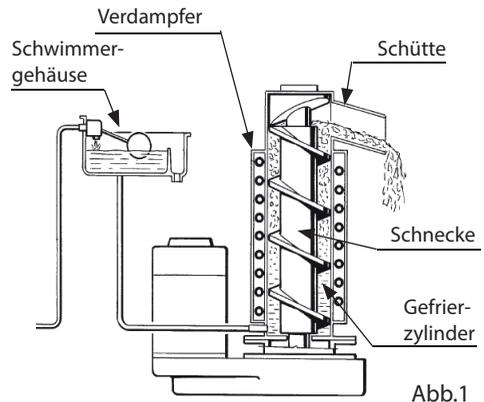
Bauseitig ist zum Schutz des Trinkwassers gem. DIN 1717 ein geeignetes Rückschlagventil bzw. ein Rückflussverhinderer vorzusehen.

Wasserqualität:	Trinkwasser
Eingangsdruck:	min. 1 bar, max. 5 bar
Anschluss:	3/4"
Ablauf:	3/4" Ø 21 mm (Kondenswasser)

Hinweis!

Bei Verwendung von Wasser mit niedrigem Mineralsalzanteil ist das produzierte Flockeneis ziemlich trocken.

Funktionsprinzip



Das Versorgungswasser fließt von der Rückseite des Geräts durch ein Schwimmerventil zum Schwimmergehäuse. Das Schwimmergehäuse ist so angeordnet, dass ein regelmäßiges und korrektes Wasserniveau im Inneren des Gefrierzylinders eingehalten wird.

Das Wasser gelangt durch einen Verbindungsschlauch aus dem Schwimmergehäuse in das Innere des Gefrierzylinders. Hier wird es zu Eis.

Im Inneren des Gefrierzylinders befindet sich eine Schnecke, die sich gegen den Uhrzeigersinn dreht. Sie transportiert das Eis nach oben. Während des Transports wird das Eis immer dicker, bis es zum Eisbrecher kommt.

Dort wird ein gewisser Druck erzeugt, so dass das Eis in kleine Körnchen zersplittert. Diese fallen durch den Eisschacht in die Eisschale hinein.

Montage

Gerät auspacken

Der Flockeneisbereiter wird auf einer Holzpalette in Folie verpackt angeliefert.

- Die Verpackung entfernen. Dabei darauf achten, dass das Gerät durch Verwendung scharfkantiger Werkzeuge nicht beschädigt wird.

Aufstellungsort

Bei der Wahl des Aufstellungsortes des Flockeneisbereiters ist folgendes zu beachten:

- Der Flockeneisbereiter darf nur in Räumen aufgestellt werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen +10 °C und +40 °C liegen.
- Der Flockeneisbereiter darf nicht in der Nähe von Wärmequellen stehen.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

E-Cool Wall B

Art. Nr. 94 6096

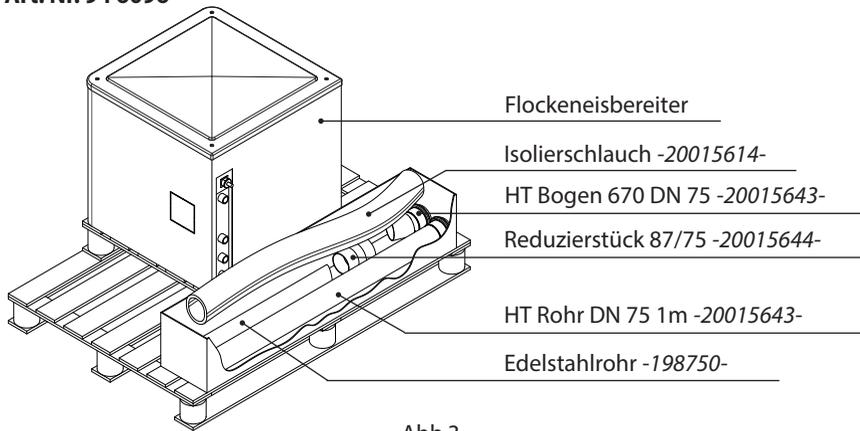


Abb.3

E-Cool Wall S

Art. Nr. 94 6087

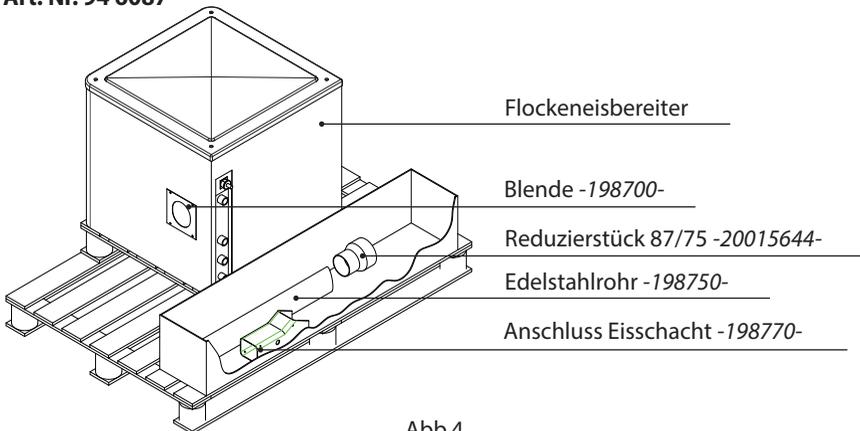


Abb.4

Gerät ausrichten

- Den Flockeneisbereiter am Aufstellungsort hinstellen
- Gerät ohne Strom- und Wasseranschluss.
- Mittels einer Wasserwaage den waagerechten Stand des Gerätes prüfen.

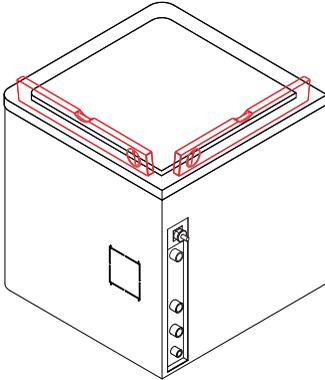


Abb.5

Befestigung im Boden

- Befestigungsstellen durch den Boden markieren.
- An den freien Befestigungsstellen jeweils ein entsprechend großes Loch bohren und befestigen.

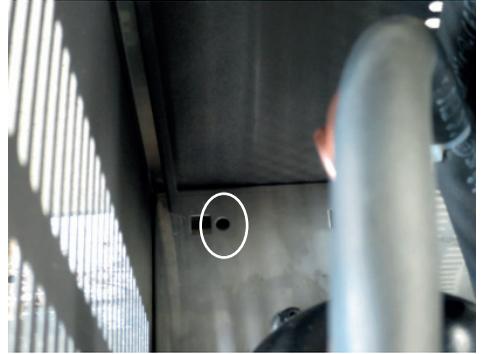


Abb.7

- Haube wieder montieren

Gerät befestigen

- Der Flockeneisbereiter muss am Aufstellungsort verankert werden.
- Gerät ohne Strom- und Wasseranschluss.
- Um das Gerät zu befestigen, muss die Haube abgenommen werden.
- Abstand zur Wand sollte umlaufend mind. 150 mm betragen.

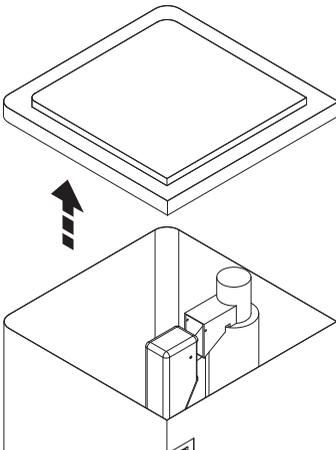


Abb.6

Anschluss

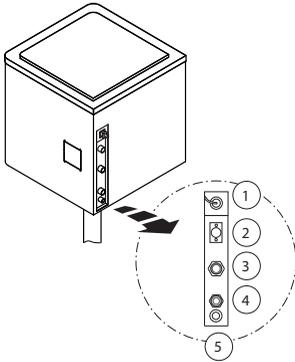


Abb.8

1	Netzkabel mit Stecker
2	Zulauf / Flockeneisbereiter
3	Zulauf / Kühlung
4	Ablauf / Kühlung
5	Ablauf



Achten Sie darauf, dass das Eis aus der Desinfektionsphase aus der Eisschale entfernt wird, bevor Eis für den Gebrauch entnommen wird.

- Den Zu- und Ablauf entsprechend der nationalen und internationalen Richtlinien anschließen.
- Den Wasseranschluss nach DIN EN 1717 herstellen. Dabei die Technischen Daten für den Wasseranschluss beachten.
- Den elektrischen Anschluss herstellen.

Hinweis!

Die Wasserabläufe 4 und 5 dürfen nicht verbunden werden, sondern einzeln zu einem Abfluss gelegt werden. Dadurch kann verhindert werden, dass Wasser aus dem Rücklauf der Kühlung in den Ablauf der Kondensatschale gedrückt wird.

Hinweis!

Zu starken Spannungsschwankungen können zu mangelhaftem Betrieb des Geräts führen und Ursache von ernstem Schäden an der elektronischen Steuerung sein.

Betrieb

Betriebsanzeige

Der Betriebszustand wird über die Betriebsanzeige angezeigt.

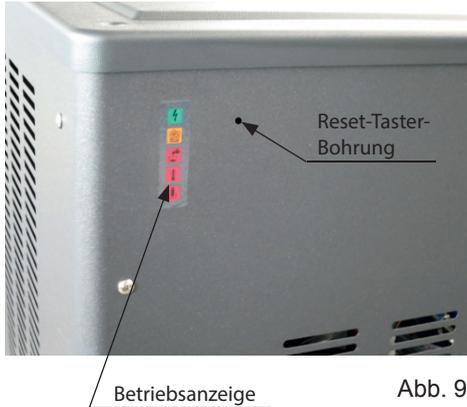


Abb. 9

Rückstellung der Desinfektion-/Entkalk-Überwachung.

Der Reset-Taster liegt hinter der 3 mm Bohrung. Zur Betätigung des Reset-Tasters einen Stift (\varnothing 3 mm) bis zum Anschlag in die Bohrung einführen.

Die einzelnen Anzeigen haben die folgende Bedeutung:



Gerät in Betrieb (erlischt außerhalb der programmierten Betriebszeit).



Maximaler Füllgrad der Eisschale ist erreicht.



Wassermangel im Schwimmergehäuse.



Leuchtet: Kondensatortemperatur zu hoch.

Blinkt: Druckausgleich läuft, Eisproduktion innerhalb ca. 6 Minuten.



Leuchtet: Falsche Drehrichtung der Schnecke.

Blinkt: Verdampfer Temperatur zu hoch.

Gerät einschalten

- Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt angeschlossen ist.
 - Netzstecker eingesteckt?
 - Versorgungswasser angeschlossen?
 - Zulauf und Rücklauf des Kühlkreislaufs angeschlossen?
 - Zu- und Ablauf entsprechend den gültigen Richtlinien installiert?
- Kundenseitige Wasserzufuhr öffnen.
- Netzstecker einstecken.
- Die grüne LED der Betriebsanzeige leuchtet.



Abb. 10

- Die mittlere rote LED blinkt. Nach 3 Minuten Wartezeit erlischt die mittlere rote LED und der Schneckenantrieb und der Kompressor laufen an.
- Nach weiteren 2 bis 3 Minuten nach Start des Kompressors, wird das erste Eis gefördert.

Hinweis!

Da die Verdampfer Temperatur anfangs noch zu hoch ist, sollten Sie ca. 10 Minuten warten. Erst nach ca. 10 Minuten hat das Eis die gewünschte Konsistenz.

Gerät produziert

Der Flockeneisbereiter produziert kontinuierlich Flockeneis, welches in den Eisschacht fällt.

Ein Sensor am Eisschacht überwacht die Eis-Förderung. Wird der maximale Füllgrad erreicht, wird die Flockeneisproduktion automatisch gestoppt.

Sinkt der Füllgrad im Eisschacht, startet die Flockeneisproduktion automatisch.

Gerät ausschalten

- Netzstecker herausziehen

Außerbetriebnahme

- Kundenseitige Wasserzufuhr schließen.
- Den Flockeneisbereiter vom Stromnetz trennen.
- Netzstecker herausziehen.
- Den Wasserkreislauf desinfizieren und entleeren.
- Anschlüsse lösen.
 - Schlauch des Versorgungswassers lösen.
 - Schläuche am Anschluss für den Zulauf und den Rücklauf des Kühlkreislaufs lösen.
 - Schlauch am Anschluss für den Zu- und Ablauf lösen.
- Gehäuse-Haube lösen und abheben.
- Überprüfen Sie das sich im Eisbereiter kein Wasser befindet.
- Den Flockeneisbereiter mit einem weichen Tuch trocken putzen.

Störungen

Tritt eine Störung auf, die Sie nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Kontaktdaten sind der Service Adresse zu entnehmen.

Fehler	Ursache	Behebung/Anmerkung
Flockeneisbereiter läuft nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt	Netzstecker einstecken
Orangene LED leuchtet, obwohl kein Eis in der Eisschale ist.	Füllstandsensord defekt.	Füllstandsensord reinigen oder durch eine Fachkraft austauschen lassen.
	Keine Kühlung	Zuleitung der Kühlung überprüfen.
Oberste rote LED leuchtet.	Kein Wasser für die Eisproduktion.	Wasserszufuhr prüfen.
	Keine Kühlung	Zuleitung der Kühlung prüfen.
Mittlere rote LED leuchtet.	Zu hoher Druck.	Kundendienst benachrichtigen.
	Zu niedrige Raumtemperatur.	Raumtemperatur regulieren.
Unterste rote LED blinkt.	Verdampfungstemperatur zu hoch.	Vor und Rücklauf der Kühlung prüfen.
Unterste rote LED leuchtet.	Falsche Drehrichtung der Schnecke.	Kundendienst benachrichtigen.
	Zu niedrige Drehgeschwindigkeit der Schnecke.	Kugellager prüfen. Kundendienst benachrichtigen.
Kompressor arbeitet unregelmäßig.	Geringe Spannung.	Durch eine Elektrofachkraft den Stromkreis auf Überlast prüfen. Spannungsversorgung prüfen.
	Nicht kondensationsfähiges Gas im System.	Kundendienst benachrichtigen.
	Defektes Kompressorkabel.	Kundendienst benachrichtigen.

Fehler	Ursache	Behebung/Anmerkung
Geringe Eisproduktion.	Zu wenig Wasser im Kühlkreislauf.	Durchflussmenge erhöhen.
	Kühlwasser zu warm.	Wassertemperatur reduzieren.
Maschine funktioniert aber produziert kein Eis.	Wasserversorgungsschlauch verstopft.	Wasserversorgungsschlauch austauschen.
	Getriebeverschleiß.	Kundendienst benachrichtigen.
	Kein Wasser für die Eisproduktion.	Die Wasserversorgung für die Eisproduktion sicherstellen.
Eis zu feucht.	Zu hohe Raumtemperatur.	Flockeneisbereiter an einen kühleren Ort aufstellen.
	Zu viel Kühlmittel im System.	Kundendienst benachrichtigen.
	Zu viel Wasser im Eisschale.	Wasserablauf prüfen. Kundendienst benachrichtigen.
	Defekter Kompressor.	Kundendienst benachrichtigen.
Hohe Geräusentwicklung.	Defektes Kugellager.	Kundendienst benachrichtigen.

Wartung

Wartungsintervall

Der Flockeneisbereiter muss halbjährlich gewartet werden.

Wartungsarbeiten



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung.

Vor allen Wartungsarbeiten das Gerät vom Netz trennen.

Bei der Wartung müssen Sie die folgenden Arbeiten ausführen:

- Kugellager schmieren.
- Desinfektionsmittel nachfüllen oder den Behälter auswechseln.
- Entkalkung des Wasserkreislaufs.

Abdeckungen demontieren

Um die Wartungsarbeiten durchführen zu können, müssen Sie die Haube öffnen.

- Netzstecker herausziehen.
- Gehäuse-Haube nach oben abnehmen.

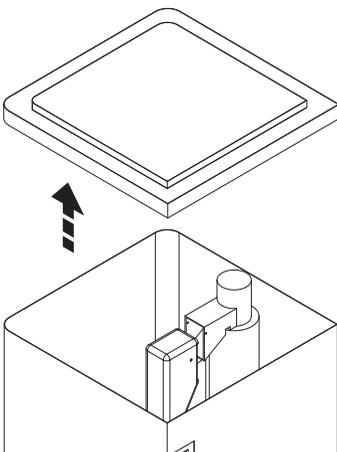


Abb. 11

Kugellager schmieren

- Kabelbinder durchtrennen.
- Die Schaumstoffabdeckung nach oben abnehmen.
- Kugellager fetten.
- Die Schaumstoffabdeckung aufsetzen und mit einem Kabelbinder fixieren.



Abb. 12

-  **Bevor Wartungsarbeiten vorgenommen werden oder das Gerät geöffnet wird, muss das Gerät durch Herausziehen des Schuko-Steckers aus der kundenseitigen Steckdose vom Netz getrennt werden.**
- **Bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten sind entsprechende Eigenschutzmaßnahmen zu treffen.**
- **Zur Reinigung des Flockeneisbereiters keinen Hochdruckreiniger verwenden!**

 **Vorsicht!**

Verletzungsgefahr durch chemische Substanzen.

Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln ist zwingend das dazugehörige Datenblatt zu beachten. Ggf. persönliche Schutzausrüstung tragen.

Wasserkreislauf entkalken

- Den Flockeneisbereiter vom Stromnetz trennen.
- Netzstecker herausziehen.
- Das Eis aus der Eisschale nehmen, um zu verhindern, dass es mit der Entkalkungslösung in Verbindung kommt.
- Wasserzufuhr schließen.
- Gehäuse-Haube nach oben abnehmen.
- Den Deckel des Schwimmergehäuses der Frischwasserversorgung abnehmen.
- Schließen Sie eine Brücke zwischen den beiden Fühlerstangen M3 auf dem Deckel des Schwimmergehäuses an. Dabei darauf achten, dass die Fühlerstangen nicht an das Gehäuse des Flockeneisbereiters kommen. Dies hätte zur Folge, dass Strom vom Kondensatorfühler zur Platine gebracht wird. Daraufhin würde sich das Gerät aufgrund zu hoher Temperatur abstellen.
- Die untere Seite des Verbindungsschlauchs zwischen Schwimmergehäuse und Gefrierzylinder demontieren und das herausfließende Wasser in einem Behälter sammeln.
- Den Verbindungsschlauch wieder montieren.
- Entkalkungslösung ansetzen. Dazu 2 bis 3 Liter warmes Wasser (45 - 50°C) mit 0,2 bis 0,3 Liter Entkalkungslösung mischen.
- Die Entkalkungslösung langsam in das Schwimmergehäuse gießen.
- Geräte-Deckel schließen.
- Den Flockeneisbereiter über den Netzstecker einschalten.
- Wenn der Flockeneisbereiter in Betrieb ist, nach und nach die restliche Entkalkungslösung in das Schwimmergehäuse gießen.
- Warten bis die gesamte Entkalkungslösung durchgelaufen ist.
- Die Wasserzufuhr öffnen. Die Maschine so lange laufen lassen, bis das ausgeworfene Eis wieder sauber und kompakt ist. Solange das Eis noch Spuren der Entkalkungslösung beinhaltet, ist es gelblich und weich.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch ätzende Substanzen.

Die Entkalkungslösung enthält Phosphorsäure und Essigsäure. Augenkontakt kann ihre Sehfähigkeit dauerhaft beeinträchtigt. Ein Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Verätzungen führen.

Beim Umgang mit der Entkalkungslösung zwingend Schutzkleidung entsprechend den Vorschriften zum Arbeitsschutz tragen.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch elektrische Spannung!

Verletzungsgefahr durch chemische Substanzen.

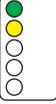
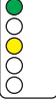
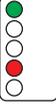
- **Das Eis, das noch Spuren der Entkalkungslösung beinhaltet, muss entfernt werden. Es ist für den Gebrauch nicht geeignet.**

Hinweis!

Beim Entkalkungsvorgang kann es zu erhöhter Geräuschentwicklung kommen. Dies weist auf starke Verkalkung im Innern des Gefrierzylinders hin. Ist dies der Fall, sollten Sie den Flockeneisbereiter für einige Minuten ausschalten, um die Kalkablagerungen im Gefrierzylinder zu lösen.

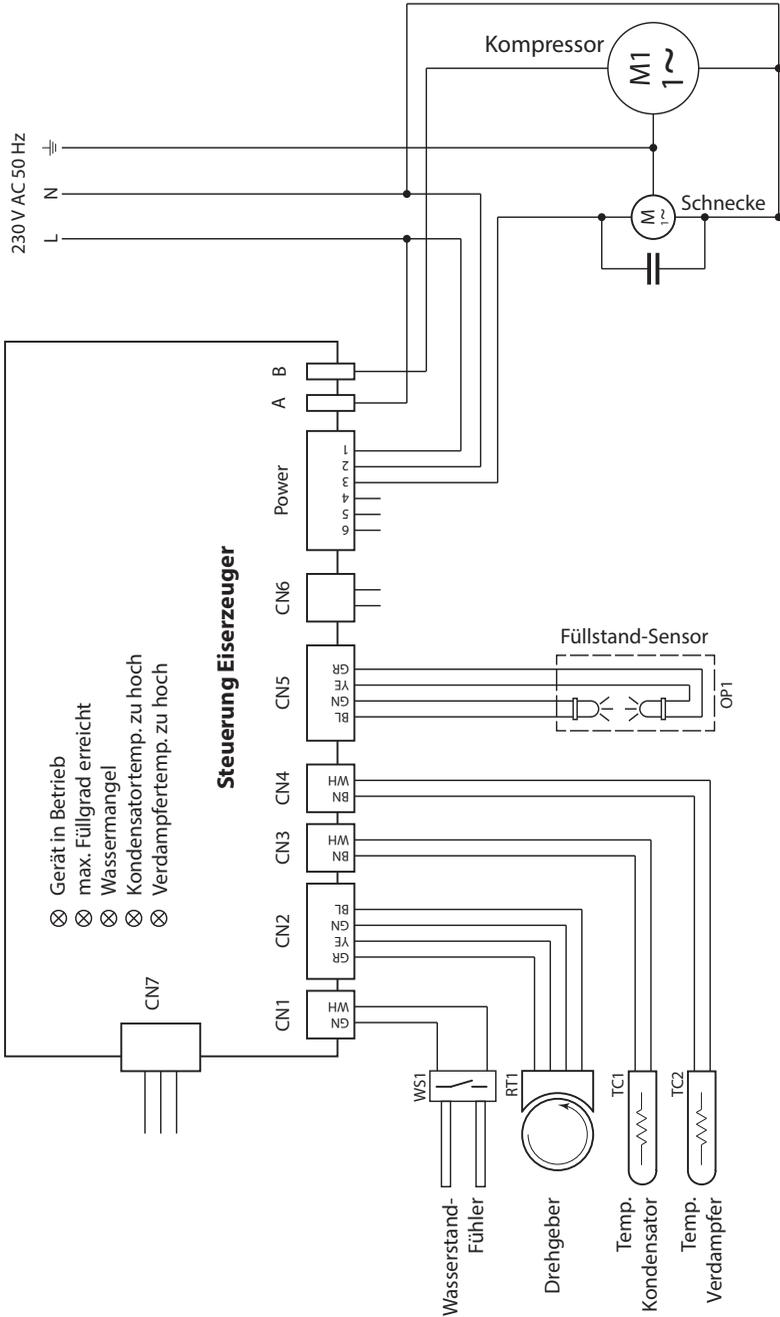
- Den Flockeneisbereiter über den Netzstecker ausschalten.
- Das Eis aus der Eisschale nehmen oder mit warmen Wasser abtauen.
- Der Entkalkungsvorgang ist abgeschlossen.

Status-Beschreibung

LED	STATUS	BESCHREIBUNG - REASON WHY
	Ständig an <i>On steady</i>	Maschine AUS, Speicher voll <i>Unit off at bin full</i>
	Blinkt langsam <i>Blinking slow</i>	Lichtschanke unterbrochen! <i>I/R beam cutted</i>
	Blinkt schnell <i>Blinking fast</i>	Speicher entleert, Maschine startet gleich <i>I/R on after trip off at bin full</i>
	Ständig an <i>On steady</i>	Kein Wasser! <i>No water</i>
	Ständig an <i>On steady</i>	Zu hoher Kondensationsdruck oder Raumtemperatur (<+3°C) <i>Too hi discharge pressure/temp or to low room temp (<+3°C)</i>
	Blinkt <i>Blinking</i>	6 min <i>6 min.</i>
	Ständig an <i>On steady</i>	Keine, zu langsame oder schwere Getrieberotation <i>No, slow or wrong rotation of drive motor</i>
	Blinkt <i>Blinking</i>	Zu hohe Verd.temp. >0°C 10 min. nach dem Start oder zu niedrige Verd.temp. < -25°C <i>Too hi evap. temp. (>0°C) after 10' from start up or too low evap. temp (<-25°C)</i>
	Ständig an <i>On steady</i>	Kondensatorfühler defekt! <i>Condenser sensor out of order</i>
	Blinkt <i>Blinking</i>	Verdampferfühler defekt! <i>Evaporator sensor out of order</i>
	Blinkt im Wechsel <i>Blinking alternate</i>	Lichtschanke defekt! <i>Optical ice level control out of order</i>
	Blinkt <i>Blinking</i>	6 Monate Reinigungshinweis für Wassersystem je nach Jumper Konfig.! <i>6 months water system cleaning remind (according to the Jumper setting)</i>
	Blinken nacheinander <i>Blinking in sequence</i>	Spülzyklus läuft, bei Maschinen mit Ablaßventil <i>Purge cycle in operation (only on units equipped with purge valve)</i>
	Blinken <i>Blinking</i>	Jumper Konfig. im Testmodus <i>Unit off due to the jumper on test contacts</i>

Druck Nr. 29344763 / 47.15

Schaltplan





Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte/ Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1
35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Preise und Zahlungsbedingungen

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld abzusprechen. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle

ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur in dem Fall, dass Installation, Betrieb und Wartung gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgte.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 36 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme üblicher Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Starter, Gas- oder Öldruckdämpfer sowie Acrylglasscheiben, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Stand: 06/2015